

	<p>Objekt: Meißen: Markgrafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215570</p>
--	---

Beschreibung

Erster Groschen mit dem das traditionelle Rückseitenbild des Meißenischen Löwen verlassen wurde, da das Geld für den thüringischen Landesteil bestimmt war. Es handelt sich um einen hochhaltigen Groschentyp, mit dem der Niedergang der meißenischen Währung gestoppt werden sollte, geprägt nach Krug (1974) im Zeitraum 1405-1411.

Vorderseite: Lilienkreuz mit Löwenschild im Vierpaß.

Rückseite: Thüringer Helm mit beiderseits acht Helmstäben.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.03 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1405-1411

wer

wo Freiberg (Sachsen)

Beauftragt wann

wer

Friedrich I. von Sachsen (1370-1428)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Helmgroschen
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338-1500 (1974) Nr. 666..